

## Tagung: Protestantisch-höfische Musikkultur zwischen 1700 und 1750. Gottfried Heinrich Stölzel (1690?1749) im Kontext seiner Zeit



Die protestantische Musikkultur an mitteldeutschen Höfen im frühen 18. Jahrhundert bietet nach wie vor Forschungspotentiale hinsichtlich der musikalischen Praxis, ihrer Akteure und Netzwerke sowie nicht zuletzt ihrer historisch-politischen Kontextualisierung. Dies betrifft auch einen der zeitgenössisch bedeutenden, heute jedoch im öffentlichen Bewusstsein vergleichsweise unbekannteren Vertreter der protestantischen Musikpraxis in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, den Kapellmeister, Komponisten, Musiktheoretiker und Theologen Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749). Im Rahmen der Tagung soll Stölzel als zentraler Akteur der protestantischen Musikpraxis in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in den Blick genommen werden. Er prägte diese insbesondere während seiner über dreißigjährigen Tätigkeit als Gothaer Hofkapellmeister (1720 bis 1749) am Gothaer Hof selbst und darüber hinaus mit einem umfangreichen Oeuvre in fast allen musikalischen Gattungen. Die Tagung wird Stölzels Wirken erstmals im zeitgenössischen Spannungsfeld von Musik, Hofkultur, Politik und Konfession analysieren.

Mit einem öffentlichen [Gesprächskonzert](#) am Sonnabend, den 1. Oktober 2016, 19.30 Uhr schlägt die [Tagung](#) eine Brücke zu konkreten aufführungspraktischen Aspekten. Ein musikalischer [Festgottesdienst](#) am Sonntag, den 2. Oktober 2016, mit Propst Reinhard Werneburg beschließt die Tagung. Die Kantatenaufführung 'Bei dem Herrn ist die Gnade' mit Solisten, der Gothaer Kantorei sowie dem Instrumentalensemble 'ThüringenBarock' macht unter musikalischer Leitung von KMD Jens Goldhardt Stölzels Musik am historischen Ort und im liturgischen Kontext erfahrbar.

Um Anmeldung bis zum **28. September 2016** wird gebeten.

**Tagungsprogramm** als PDF-Download: [Programm](#)]

**Programm zum Gesprächskonzert** am 1. Oktober als PDF-Download: [Programm](#)]

## **Freitag, 30.09.2016**

13.30 ? 14.00 Begrüßung (Prof. Dr. Andreas Lindner, Erfurt) und Eröffnung

Moderation: Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

14.00 ? 15.00 Gottfried Heinrich Stölzel: Ein Komponist der Übergangszeit (Prof. Dr. Christian Ahrens, Berlin)

### **Sektion I: Der Gothaer Hofkapellmeister: Amt, Funktionen, Netzwerke**

Moderation: Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

15.00 ? 15.45 Der Gothaer Hof in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Dr. Roswitha Jacobsen, Erfurt)

15.45 ? 16.30 Hofkapellmeisteramt und Konfession in Deutschland im 18. Jahrhundert (Prof. Dr. Christoph Henzel, Würzburg)

16.30 ? 16.45 Pause

16.45 ? 17.15 *Mainstream oder Spezifikum?* Überlegungen zu Text und Musik in ausgewählten Kantaten Christian Friedrich Witts (Dr. Michael Chizzali, Weimar-Jena)

17.15 ? 17.45 Festkantaten Gottfried Heinrich Stölzels für den Schwarzburg-Sondershäuser Hof (Dr. Stefan Menzel, Weimar-Jena)

17.45 ? 18.00 Pause

18.00 ? 18.45 Repertoire- und Musikertransfer zwischen den mitteldeutschen und italienischen Höfen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Jun.-Prof. Gesa zur Nieden, Mainz)

18.45 ? 19.15 Die Rezeption Gottfried Heinrich Stölzels am Hof zu Hessen-Darmstadt (Dr. Beate Sorg, Mühlthal)

ab 20.00 Abendessen

## **Sonnabend, 01.10.2016**

### **Sektion II: Der Gothaer Hof als Raum konfessioneller Musikkultur**

Moderation: Dr. Erik Dremel

09.00 ? 10.00 Der Gothaer Hof als Raum konfessioneller Musikkultur (Prof. Dr. Ernst Koch, Leipzig)

10.00 ? 10.30 Zur Kirchenmusik am Gothaer Hof im 18. Jahrhundert ? Anlässe, Gattungen und Spezifika im Vergleich zu anderen mitteldeutschen Höfen (Bert Siegmund, Michaelstein)

10.30 ? 10.45 Pause

10.45 ? 11.15 Die Messvertonungen von Gottfried Heinrich Stölzel im Spiegel der Konfessionalität (Dr. Junko Sonoda, Weimar)

11.15 ? 11.45 Lateinische Kirchenmusik am Hof der Herzöge von Sachsen-Gotha-Altenburg. Zum liturgischen Umfeld der Messen von Gottfried Heinrich Stölzel (Dr. Maik Richter, Halle)

11.45 ? 12.00 Pause

12.00 ? 12.30 Gottfried Heinrich Stölzel ? die zweifachen Continuostimmen im Chor- und Kammerton in den Kirchenkantaten Stölzels und ihre Bedeutung für die heutige Aufführungspraxis (Michael Jahn, Erfurt)

12.30 ? 13.00 Das Stölzel-Repertorium: Überblick über den erschließbaren Werkbestand Stölzels und den Arbeitsstand am Repertorium (Bert Siegmund, Michaelstein)

13.00 ? 13.30 Abschlusskommentar und Diskussion

13.30 ? 14.15 Mittagessen

14.15 ? 15.45 Musikalische Stadtführung (KMD i.R. Uthmar Scheidig, Eleonore Voll)

16.00 ? 17.30 Stölzel-Autographen in der Forschungsbibliothek Gotha. Thematische Führung durch die historischen Schauräume (Dr. Hendrikje Carius)

18.00 Abendessen

### **Gesprächskonzert, Schlosskirche**

19.30 ? *Von wahren Reichthume der Harmonie?*. Gottfried Heinrich Stölzel ? Ein Gesprächskonzert, Schlosskirche  
Cantus Thuringia & Capella

Leitung: Prof. Bernhard Klapprott

## **Sonntag, 02.10.2016**

10.00 Kantatengottesdienst mit der Kantate 'Bei dem Herrn ist die Gnade' von Gottfried Heinrich Stölzel (neuzeitliche Erstaufführung)

Solisten, Gothaer Kantorei, Instrumentalensemble 'ThüringenBarock'

Musikalische Leitung: Jens Goldhardt

Predigt: Propst Reinhard Werneburg

### **Veranstalter:**

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt, Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar & Friedrich-Schiller-Universität Jena);

Bert Siegmund, Musikakademie Kloster Michaelstein;

Dr. Erik Dremel, Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;

Dr. Hendrikje Carius, Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt

Die Tagung wird mit freundlicher Unterstützung des Freistaats Thüringen sowie des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. durchgeführt. Das Konzert am 1. Oktober 2016 wird gefördert durch die Mitteldeutsche Barockmusik e.V. sowie den Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.

### **Kontakt**

Dr. Hendrikje Carius

Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha

Forschungsbibliothek Gotha

Schloss Friedenstein

99867 Gotha

+49 (0)361 737 5532

hendrikje.carius@uni-erfurt.de